



Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der werbal.com GmbH V 2.2

**Für den Geltungsbereich von
Print und Neuen Medien**

Oberbalm, 21. Juli 2009

Allgemeines

Die «Allgemeinen Geschäftsbedingungen», nachfolgend AGB genannt, gelten für alle Dienstleistungen, Sachlieferungen und Angebote der werbal.com GmbH, nachstehend werbal.com genannt.

Sie regeln die Rechte und Pflichten zwischen werbal.com und Kunden sowie anderen Geschäftspartnern und sind ein integrierender Bestandteil der Vertragsbeziehung.

Die AGB der werbal.com gelten ausschliesslich. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden oder des Lieferanten werden auch ohne ausdrücklichen Widerspruch – selbst im Falle der Leistungserbringung – nicht Vertragsbestandteil.

Alle Vereinbarungen zwischen Auftraggeber und Lieferanten und der werbal.com, zwecks Ausführung des Auftrags, sind schriftlich niederzulegen.

Abweichende oder ergänzende Vertragsbestimmungen sowie die Änderung bestehender Verträge bedürfen der ausdrücklichen, schriftlichen Anerkennung durch werbal.com.

werbal.com behält sich vor, die AGB jederzeit stillschweigend zu ändern. Die geänderten Bedingungen gelten ausschliesslich für Verträge, die nach Inkrafttreten der neuen AGB abgeschlossen werden.

Angebot und Leistungsumfang

Alle Angebote von werbal.com sind grundsätzlich freibleibend, soweit im Angebot nicht anders bestimmt. Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung bzw. durch die Ausführung des Auftrags zustande. Der Leistungsumfang orientiert sich ausschliesslich am Inhalt der Offerte bzw. der Auftragsbestätigung.

werbal.com behält sich zwingende, organisatorische oder technisch bedingte Abweichungen vom Angebot bzw. der Auftragsbestätigung vor.

Alle von werbal.com definierten Termine sind grundsätzlich Richtwerte. Fristen, die bei Offertstellung Gültigkeit hatten, können bei Auftragsvergabe wesentlich abweichen. Der Kunde wird über diese Abweichungen informiert.

Fest zugesicherte Liefertermine können nur eingehalten werden, wenn der kundenseitige Projektanteil termingerecht erbracht worden ist. Termine verlängern sich angemessen, wenn Grundlagen, die für die Ausführung benötigt werden, nicht termingerecht zur Verfügung stehen bzw. im Laufe der Auftragsabwicklung geändert werden.

Support im Zusammenhang mit Internetapplikationen wird nur während der regulären Geschäftszeit von 9:00–12:00 h und 14:00–17:00 h erbracht. Durch Abschluss eines geeigneten Supportvertrags kann weitergehenden, individuellen Kundenwünschen Rechnung getragen werden.

Preise, Mehrpreise, Minderpreise, Fakturierung

Festpreisofferten werden ausdrücklich als solche deklariert und basieren auf vollständigen, konkreten Grundlagen zum Zeitpunkt der Offertstellung. Angebote auf der Basis ungenauer Vorgaben und einem Arbeitsumfang, der nicht eindeutig quantifizierbar ist, haben unverbindlichen Richtpreischarakter.

Ohne anders lautende Vereinbarung gilt für Offerten der werbal.com generell eine Gültigkeit von 30 Tagen.

Preisaufläge Dritter wie z.B. von Druckereien oder technischen Dienstleistern, die Bestandteil des Angebots sind, führen auch bei laufenden Aufträgen zu entsprechenden Preisanpassungen.

Vom Kunden nach Ausführungsbeginn gewünschte Minderleistungen führen ohne ausdrückliches, schriftliches Einverständnis von werbal.com nicht zu einer Preisreduktion.

werbal.com ist berechtigt, organisatorisch bedingte Mehrkosten, die auf kundenseitige Verzögerungen zurückzuführen sind, nach Aufwand in Rechnung zu stellen.

werbal.com behält sich vor, Mehrkosten für Nacht- und Wochenendarbeit, die durch eine verspätete Auftragserteilung bei unverändertem Endtermin verursacht werden, nach Aufwand und branchenüblichen Ansätzen abzurechnen.

Mehraufwand aufgrund ungenügender Qualität des Ausgangsmaterials, wie z.B. unvollständige oder mangelhafte Texte, schlechtes Bildmaterial usw., oder als Folge von Autorenkorrekturen, wird zusätzlich in Rechnung gestellt.

Expresszuschläge von Unterpelieferanten werden bei dringlichen Aufträgen ohne Rücksprache mit dem Kunden weiterverrechnet.

Aufträge, die sich ohne Verschulden von werbal.com in ihrer Fertigstellung verzögern, berechtigen werbal.com zur Zwischenfakturierung, auch wenn diese in der Offerte bzw. Auftragsbestätigung nicht vorgesehen ist.

Aufgrund der Komplexität, des Arbeitssplittings und der verschiedenen Einflussgrößen erfasst werbal.com grundsätzlich nur die aufgelaufenen Arbeitsstunden, ohne detaillierte Protokollierung einzelner Arbeitsschritte. Wird gegen Aufpreis eine exakte Aufschlüsselung aller Arbeiten und Kostenfaktoren verlangt, ist dies vor Auftragsvergabe zwischen den Vertragsparteien schriftlich zu vereinbaren.

Besprechungen, Telefonate und Supportleistungen jeglicher Art werden zu den üblichen Stundenansätzen abgerechnet.

Kursannullationen

Schriftliche Kursannullationen, die bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn bei werbal.com eintreffen, befreien den Kunden von der Bezahlung des Kursbeitrags.

Bei Absagen, die per E-Mail übermittelt werden, ist eine Gegenbestätigung durch werbal.com zwingend. Für spätere Annullationen werden 50% des Kursbeitrags in Rechnung gestellt. Bei einer Kursteilnahme innerhalb der darauf folgenden 3 Monate wird dieser Betrag dem Kunden voll angerechnet.

Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

Ohne anders lautende, schriftliche Vereinbarung gelten für alle Rechnungen von werbal.com 10 Tage rein netto, zzgl. MwSt., ohne Abzug. Skonto wird nicht gewährt.

werbal.com behält sich das Recht vor, auch nach Bestellsannahme Zahlungsgarantien zu verlangen. Bleiben diese aus, kann die Auftragsausführung ohne Rücksprache mit dem Kunden und ohne Verzugsfolgen für werbal.com gestoppt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufene Kosten werden ohne Verzug fällig.

Abnahmeverzug bei Lieferanten, z.B. von Drucksachen, hat keinen Einfluss auf die Fakturierung der werbal.com Dienstleistungen und führt nicht zu einer Verlängerung der Zahlungsfristen.

Bis zur vollständigen Begleichung der Rechnung bleibt die erbrachte Leistung Eigentum von werbal.com.

Gestaltungsvorschläge, Entwürfe

Gestaltungsvorschläge, Skizzen, Entwürfe und das Erstellen von Fotos für die Grundgestaltung werden ohne anders lautende schriftliche Vereinbarung zu branchenüblichen Ansätzen nach Aufwand in Rechnung gestellt, auch wenn es zu keiner definitiven Auftragserteilung oder Nutzung kommt.

Urheberrecht und Geistiges Eigentum – Allgemein

werbal.com geht grundsätzlich davon aus, dass das Urheberrecht für das vom Kunden gelieferte Erstellungs- und Ausgangsmaterial und allfällige Namensrechte im Besitz des Kunden sind und die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Ist dies nicht der Fall, hat der Kunde werbal.com für allfällige Ansprüche Dritter schadlos zu halten. Dies gilt für alle Bereiche unserer Agenturtätigkeit.

werbal.com beansprucht für alle Kreationen, soweit der Gesetzgeber dies zulässt, das Urheberrecht, unabhängig davon, ob eine definitive Auftragserteilung erfolgt oder ob es sich um Gestaltungsvorschläge handelt. Mit der Bezahlung des Auftrages erfolgt keine automatische Übertragung des Urheberrechts. Das Urheberrecht beinhaltet das Nutzungs- und Veränderungsrecht.

Von werbal.com erstellte Originale, Originaldaten, Skizzen, Zwischenstadien, Dateien grafischer Programme, Software-Code und Datenträger sind Eigentum von werbal.com. Die Wahl der Mittel, die für die Ausführung eines Auftrages erforderlich sind, ist grundsätzlich frei.

Urheberrecht – Druckvorstufe und Grafik

Von werbal.com erstellte Illustrationen wie Comicfiguren, grafische Elemente im Stile von Cliparts, Normelemente wie Schrauben oder schematische Darstellungen sind ohne anders lautende, schriftliche Vereinbarung Eigentum von werbal.com und gelten als nicht exklusiv. Ist ein Kunde an der exklusiven Übernahme einer bestimmten Illustration, inkl. aller Urheberrechte interessiert, ist werbal.com auf Wunsch bereit, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

Werden von werbal.com erstellte grafische Darstellungen und Illustrationen zur Nutzung kostenlos an Dritte weitergegeben, muss bei der Veröffentlichung zwingend der Vermerk «© werbal.com GmbH, Oberbalm, Switzerland» angebracht werden.

Der Weiterverkauf von werbal.com Reinzeichnungen ist ohne unsere Einwilligung generell untersagt.

Ohne anders lautende, schriftliche Vereinbarung treten Freelancer, sämtliche Urheberrechte für alle Arbeiten, die von werbal.com in Auftrag gegeben werden, inkl. aller Teilrechte sowie urheberrechtlichen Verwendungsbefugnisse, die ihnen zustehen, an werbal.com ab, soweit dies gesetzlich möglich ist (Art. 16 URG). werbal.com steht auch das Recht zu, die entsprechenden Arbeiten und Werke, nach ihrem Ermessen zu ändern, sowie zur Schaffung eines Werkes zweiter Hand zu verwenden, soweit dies gesetzlich zulässig ist (Art. 11 URG).

Urheberrecht und Bildrechte – Fotografie, Video und Bildbearbeitung

Ohne anders lautende, schriftliche Vereinbarung treten Models, sämtliche Urheberrechte für alle Fotos, Videos, inkl. aller Teilrechte sowie urheberrechtlichen Verwendungsbefugnisse, die ihnen zustehen, an werbal.com ab, soweit dies gesetzlich zulässig ist (Art. 16 URG). werbal.com steht auch das Recht zu, die entsprechenden Fotos, Videos und Werke, nach ihrem Ermessen zu ändern, sowie zur Schaffung eines Werkes zweiter Hand zu verwenden, soweit dies gesetzlich möglich ist (Art. 11 URG).

Ohne ausdrücklich anders lautende, schriftliche Vereinbarung behält sich werbal.com vor, für Kunden erstellte Design-, Lifestyle- und Stimmungsbilder sowie Bilder mit Symbolcharakter – z.B. aus den Bereichen Food, Technik, Architektur, Natur – die keinen unmittelbaren Firmenbezug haben, universell zu nutzen. Davon ausgenommen sind Aufträge konkurrierender Firmen.

Von werbal.com erstellte Bilder dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung nicht zur Nutzung an Dritte weitergegeben oder weiterverkauft werden. Sie dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung weder modifiziert noch verfälscht werden.

Bei Veröffentlichungen ist der Urhebervermerk «© werbal.com GmbH, Oberbalm, Switzerland» anzubringen.

Urheberrecht und Lizenzierung – Webdesign und Webapplikationen

Alle von werbal.com programmierten Internet- und Software-Applikationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder vervielfältigt, veräußert noch verändert werden. Das Urheberrecht kann weder übertragen noch erworben werden.

Von werbal.com erstellte Websites und Online-Applikationen dürfen ohne ausdrückliche, schriftliche Vereinbarung nicht an Dritte weitergegeben oder durch Dritte verändert werden. Ein Verstoß gegen diese Klausel führt zu einer Schadenersatzforderung in Höhe von 50% der ursprünglichen Erstellungskosten.

Das Copyright von werbal.com darf weder verändert noch entfernt werden. Dies gilt auch für Websites, die später durch eine andere Webdesignagentur gewartet oder weiterentwickelt werden.

Urheberrecht – Kurse und Schulungen

Übungsbeispiele, Kursunterlagen und Übungsdateien sind Eigentum von werbal.com und dürfen nur für den Eigengebrauch verwendet werden. Jede Weitergabe oder Vervielfältigung ist untersagt.

Branchenübliche Toleranzen

Bedingt durch Material- und Fertigungstoleranzen sind Abweichungen gegenüber Vorlagen, ausgehändigten Referenzmustern oder Erstaufträgen möglich. Dazu zählen Farbtoleranzen, minimale Lageänderungen oder die Schnittgenauigkeit. Für branchenübliche Toleranzen kann keine Haftung übernommen werden. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz oder Nachbesserung.

Mehr- und Minderlieferungen, besonders bei Druckaufträgen, lassen sich nicht vermeiden. Abweichungen von bis zu 10% sind zulässig. Es wird die tatsächliche Auflage fakturiert.

Prüfungspflicht und Gut-zum-Druck/Gut-zur-Ausführung

Der Auftraggeber ist angehalten, vor der Freigabe der Auftragsendfertigung Kontroll- und Prüfdokumente wie Prints, PDFs, Prototypen und Proofs auf Fehler zu überprüfen und das Gut-zum-Druck/Gut-zur-Ausführung und allfälligen Korrekturen termingerecht an werbal.com zu retournieren. werbal.com haftet nicht für Fehler, die übersehen werden.

Wird auf die Sichtung der druckbereiten Daten verzichtet oder leitet der Kunde die entsprechenden Daten direkt an einen Weiterverarbeiter weiter, so ist er für deren Fehlerfreiheit verantwortlich. werbal.com haftet lediglich für grobes Verschulden.

Von werbal.com gelieferte Arbeiten sind bei Empfang zu prüfen und Beanstandungen innerhalb einer Woche zu melden, ansonsten die Lieferung als angenommen gilt. Bei begründeten Mängeln wird für schnellstmöglichen Ersatz bzw. entsprechende Mängelbehebung gesorgt. Aufträge, bei denen Dritte involviert sind, müssen im Wiederholungsfall unter Umständen zwingend über die gleichen Kanäle abgewickelt werden.

Software – Prüfungspflicht der Kunden

Aufgrund der Komplexität aller Softwareapplikationen sind versteckte Mängel möglich. Eine Installation oder speziell programmierte Lösungen können zum Zeitpunkt der Aufschaltung nur hinsichtlich der spezifizierten Funktionen und anhand des tatsächlich vorhandenen Inhalts auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.

Die Kunden erklären sich einverstanden, die Funktionalität von Software innerhalb von drei Monaten ab Aufschaltung vollständig zu überprüfen.

Gewährleistung, Haftung und Haftungsbeschränkung

werbal.com gewährt ohne anders lautende Vereinbarung auf alle programmierten Lösungen eine Funktionsgarantie von drei Monaten.

Eine über den Auftragswert (exkl. Auftragsbestandteile Dritter) hinausgehende Haftung für direkten oder indirekten Schaden aus Mängeln des Vertragsgegenstandes wird von werbal.com ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt für alle Ansprüche und umfasst auch Schäden, die von Hilfspersonen verursacht wurden.

Die Kunden sind angehalten, die Software vereinbarungsgemäss zu nutzen. Unsachgemässe Handhabung kann zu Fehlern führen, für die werbal.com keine Haftung übernimmt.

werbal.com haftet nicht für Betriebsunterbrüche, zum Beispiel verursacht von Hostingfirmen, oder durch Hacker verursachte Störungen. werbal.com lehnt jede Haftung für Folgeschäden ab, die durch den Ausfall einer Website oder eines Shops entstehen können. Bei Datenverlust im Falle eines Servercrashes kann werbal.com keine Haftung übernehmen. Ein allfälliger Mehraufwand für die Restauration der Daten wird getrennt in Rechnung gestellt.

werbal.com kann grundsätzlich nicht für Verzögerungen bei der Fertigstellung eines Auftrags oder für die Überschreitung des vereinbarten Liefertermins haftbar gemacht werden. Von dieser Regelung ausgenommen sind Verträge, die eine Konventionalstrafe ausdrücklich vorsehen.

Datenschutz

werbal.com verpflichtet sich, kundenbezogene Informationen und Daten vertraulich zu behandeln und dafür zu sorgen, dass Dritte keinen Zugriff darauf haben.

Datenhandling, Datensicherung, Aufbewahrungspflicht

werbal.com garantiert bei Webprojekten und Druckvorstufenaufträgen die Datensicherung für maximal sechs Monate. Eine darüber hinausgehende Aufbewahrung ist freiwillig bzw. bedarf einer schriftlichen Vereinbarung mit Festlegung einer jährlichen Datensicherungsgebühr. werbal.com haftet nicht für Datenverluste, die auf Grund von Harddisk-Crashes, Backup-Störungen oder fehlerhafter Sicherungsdatenträger entsteht.

Bei Foto- und Videoaufträgen besteht für die Kamerarohdaten grundsätzlich keine Aufbewahrungspflicht. werbal.com wird durch Aushändigung der fertigen Bilddaten auf einem geeigneten Datenträger wie CD oder DVD von jeder Aufbewahrungspflicht befreit. Der Kunde ist verpflichtet, die Datenträger und Daten innerhalb eines Monats auf einwandfreie Funktion und Unversehrtheit der Daten zu überprüfen. Ohne schriftliche Rückmeldung innerhalb dieser Frist, gelten die Bilddaten als einwandfrei und akzeptiert.

werbal.com behält sich das Recht vor, an den Kunden ausgehändigte Auftragsdaten jederzeit und stillschweigend zu löschen, wenn dies aus Gründen der Organisation und zur Wahrung der Leistungsfähigkeit erforderlich ist.

Bei allen Webapplikationen und Websites ist der Kunde durch ein regelmässiges Backup grundsätzlich für die Sicherung der selbst erstellten Daten verantwortlich. werbal.com lehnt hier jede Haftung ab.

Für alle selber erstellten Website-Inhalte wie Bilder, Texte, Dokumente, Namen und Links ist ausnahmslos der Kunde verantwortlich. werbal.com kann für Rechts- und Copyright-Verletzungen nicht haftbar gemacht werden.

Projektdateien, inkl. aller Zwischenstadien, sind Eigentum von werbal.com und werden nicht an den Kunden ausgehändigt. Dazu zählen vor allem die Dateien grafischer Anwenderprogramme. werbal.com händigt bei Drucksachen auf Wunsch die Druckdaten in Form eines hochauflösenden PDFs aus und bei Websites die HTML-Seiten. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht.

Bei einem Agenturwechsel besteht die Möglichkeit, die entsprechenden Erstellungsdateien käuflich zu erwerben.

Für die Sicherheit, der von Kunden an uns übermittelten Daten ergreift werbal.com die üblichen technischen Vorkehrungen und schützt Server und Datenbanken vor dem Zugriff Dritter, soweit dies technisch und baulich möglich ist. Für Übertragungsfehler und Leitungsunterbrüche kann werbal.com keine Verantwortung übernehmen.

Aufgrund des raschen Wandels der grafischen Branche und der vernetzten Technologien ist es ohne permanente Überführung der Daten in eine neuere Programmversion oft nicht mehr möglich, bestehende Daten zu nutzen. Wird eine ständige Aktualisierung der Erstellungsdaten gewünscht, wird eine jährliche Datenbewirtschaftungsgebühr erhoben.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand bei Streitigkeiten ist das zuständige Gericht am Geschäftssitz der werbal.com Diese behält sich vor, den Auftraggeber auch beim zuständigen Gericht an seinem Geschäftssitz oder jedem anderen, nach Gerichtsstandsgesetz zuständigem Gericht zu belangen.

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer AGB-Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten Zweck so weit als möglich verwirklicht. Gleiches gilt für allfällige Vertragslücken.

werbal.com GmbH

Diese AGB V2.2 gelten ab 21.07.2009.